360.000 Euro fürs Waaghaus

Türkheim erhält Mittel aus dem Investitionspakt »Soziale Integration im Quartier«

Türkheim – **Die Marktgemeinde darf sich über einen Geldregen freuen. In einer Pressemeldung berichtet der Kaufbeurer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke, dass die Kommune Fördermittel in Höhe von 360.000 Euro für den zweiten Bauabschnitt der Sanierung des Waaghauses erhält. Ziel des Investitionspakts ist es, Angebote der quartiersbezogenen Integration und des sozialen Zusammenhalts zu schaffen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur als Orte der Integration zu qualifizieren.**

Wie Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke letzte Woche bekanntgab, darf sich Türkheim über weitere 360.000 Euro an Zuschüssen fürs Waaghaus freuen. *Foto: Sommer*

Mit dem Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier" fördert das Bundesbauministerium seit 2017 die Erneuerung sowie den Aus- und Neubau sozialer Infrastruktur und deren Weiterqualifizierung zu Orten des sozialen Zusammenhalts und der Integration in den Städten und Gemeinden. Hierfür stellt der Bund den Ländern bis 2020 jährlich 200 Millionen Euro als Finanzhilfe zur Verfügung. Ziel sei es, Angebote der quartiersbezogenen Integration und des sozialen Zusammenhalts zu schaffen und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur als Orte der Integration zu qualifizieren.

Auch das Türkheimer Waaghaus, das derzeit um- und ausgebaut wird, soll ein solcher Ort der Begegnung und Integration werden. Während sich die Länder mit 15 Prozent beteiligen, kommt der Löwenanteil der Förderung aus Berlin; 75 Prozent der Kosten zahlt der Bund, die Kommunen müssen nur noch einen Eigenanteil von zehn Prozent tragen. „2019 erhalten insgesamt acht Städte in Schwaben aus diesem Programm 4,4 Millionen Euro an Fördermitteln", so Stracke. Der Bund unterstützt gemeinsam mit den Ländern die Kommunen durch Investitionszuschüsse für die Erneuerung sowie den Aus- und Neubau von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen vor Ort.

Startschuss

Bereits im Jahr 2016 konnte Türkheim das im Ortskern liegende Baudenkmal Waaghaus erwerben, das nun mit Unterstützung des Investitionspaktes für eine bürgerschaftliche und kulturelle Nachnutzung saniert werden kann. Für das Projekt „Bürgerzentrum Waaghaus" wurde im Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier" 2017 bereits ein Förderbudget von 1,207 Millionen Euro Finanzhilfen bereitgestellt, nun fließen erneut 360.000 Euro. „Die Regierung von Schwaben hat eine zeitnahe Bewilligung des Gesamtprojekts vorbereitet, so dass das Projekt nun starten kann. Mit dem neuen Ort der Begegnung können die Kernaufgaben des bürgerschaftlichen Zusammenlebens und der Daseinsvorsorge gestärkt sowie die ortsbildprägenden Gebäudestrukturen erhalten werden", erklärt Stracke.

„Gutes Zusammenleben und Integration aller Bewohnerinnen und Bewohner findet in unseren Städten und Gemeinden in lebenswerten, stabilen Quartieren und Nachbarschaften statt. Integration, Teilhabe und Inklusion braucht Raum für Begegnungen", so Stracke weiter. „Ich bin froh, dass das Bundesbauministerium durch großzügige Fördermittel hilft, Räume und Plätze zu schaffen, an denen sich Menschen begegnen." Darüber hinaus stoße die Förderung durch Bund und Länder erhebliche Folgeinvestitionen an. „Jeder in die Förderung investierte Euro löst das Siebenfache an Investitionen der regionalen Wirtschaft aus. Damit unterstützen wir den heimischen Mittelstand und das schwäbische Handwerk", so Stracke.

Oliver Sommer